



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

# STATISTISCHE BERICHTE



## Berufsqualifikations- feststellungsverfahren 2024

Erhebung nach §17  
Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG)

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>6</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1 Anerkennungsverfahren nach dem BQFG-Bund 2024 nach Berufshauptgruppe, Art der Entscheidung und Geschlecht.....	7
T 2 Anerkennungsverfahren nach BQFG-RP 2024 nach Berufshauptgruppe, Art der Entscheidung und Geschlecht.....	8
T 3 Anerkennungsverfahren nach dem BQFG-Bund und BQFG-RP 2024 nach Referenzberufen und Art der Entscheidung.....	9
T 4 Anerkennungsverfahren nach dem BQFG-Bund und BQFG-RP 2024 nach Reglementierung, Art der Entscheidung und Geschlecht.....	10
T 5 Anerkennungsverfahren nach dem BQFG-Bund und BQFG-RP 2022 - 2024 nach Referenzberufen .....	11
T 6 Anerkennungsverfahren nach dem BQFG-Bund und BQFG-RP 2022 - 2024 nach Berufshauptgruppe. ....	12

## Grafiken

G 1 Antragstellerinnen und Antragsteller nach BQFG-Bund und BQFG-RP 2024 nach Erdteil des Ausbildungsstaates .....	10
---	----

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Mit dem Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen (Anerkennungsgesetz) erhalten Antragsteller, die im Ausland einen beruflichen Bildungsabschluss erworben haben und in Deutschland eine Erwerbstätigkeit ausüben oder ausüben wollen, einen gesetzlichen Anspruch auf ein Verfahren zur Prüfung der Gleichwertigkeit ihres ausländischen Berufsabschlusses mit einem deutschen Referenzberufsabschluss. Für künftige Anerkennungssuchende, Arbeitgeber und Betriebe sollen nachvollziehbare und bundesweit möglichst einheitliche Bewertungen zu beruflichen Auslandsqualifikationen zur Verfügung stehen.

Die Statistik über die Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen liefert Daten zu Strukturen und Entwicklungen im Bereich der Anerkennung im Ausland erworbener Berufsabschlüsse, die für die Bildungs-, Wirtschafts- und Integrationspolitik, die Bildungsforschung und die Praxis der Berufsbildung von großer Bedeutung sind.

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Berufsqualifikationsfeststellungen ist das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 16. August 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 217) geändert worden ist. Für Meldungen und Entscheidungen betreffend die Dienstleistungsfreiheit Artikel 7 Absatz 1 und 4 der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 22, L 271 vom 16.10.2007, S. 18, L 93 vom 4.4.2008, S. 28, L 33 vom 3.2.2009, S. 49), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 279/2009 (ABl. L 93 vom 7.4.2009, S. 11) geändert worden ist, in ihrer jeweils geltenden Fassung.

Rechtsgrundlage für die statistische Erfassung der landesrechtlich geregelten Berufe ist seit dem 16. Oktober 2013 das rheinland-pfälzische Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG-RP).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 17 Absatz 4 BQFG. Hiernach sind die nach dem Berufsbildungsgesetz für die Anerkennung der Berufsqualifikationen zuständigen Stellen auskunftspflichtig.

## Berichtskreis und Erhebungsumfang

Laut Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz besteht der Berichtskreis aus allen zuständigen Stellen/Kammern, die Anerkennungen durchführen oder vorübergehende grenzüberschreitende Dienstleistungen erfassen.

Statistisch erfasst werden Anträge die zwischen 1.1. und 31.12. eines Berichtsjahres gestellt wurden. Die Antragstellung ist nur bei vollständigem Vorliegen der erforderlichen Unterlagen möglich. Zurückgezogene Anträge werden nicht erfasst. Zu den Anträgen werden Entscheidungen und Rechtsbehelfe dokumentiert.

## Erhebungsmerkmale

Erhoben werden Daten zum Antragsteller wie Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wohnort, Ausbildungsstaat. Zum Antrag wird das Datum der Antragstellung, Gegenstand und Art der Entscheidung, eingelegte Rechtsbehelfe und Entscheidungen sowie der deutsche Referenzberuf erfragt.

## Klassifikationssysteme

In der BQFG-Statistik wird die Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) verwendet.

## Geheimhaltung

Zu Zwecken der Geheimhaltung entsprechend § 16 des Bundesstatistikgesetzes werden die Daten der Berufsqualifikationsfeststellungsstatistik gerundet ausgewiesen. Hierzu wird jeder Zellwert auf ein Vielfaches von Drei gerundet. Bei dem angewendeten Rundungsverfahren mit der Basis Drei beträgt die Abweichung vom Originalwert je ausgewiesener Datenzeile maximal eins. Auch die Summe der gerundeten Einzelwerte kann folglich von der tatsächlichen (und von der gerundeten) Gesamtsumme abweichen. Die Abweichung entspricht maximal der Summe der ausgewiesenen Merkmalsausprägungen.

## Vergleichbarkeit

Die Berufsqualifikationsfeststellungsstatistik wird für alle Bundesländer in gleicher Weise durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar.

Daten über die Verfahren zur Feststellung der Gleichwertigkeit für bundesrechtlich geregelte Berufe werden ab dem 1. April 2012 jährlich zum 31.12. bei den zuständigen Stellen erhoben. Die statistische Erfassung der landesrechtlich geregelten Berufe begann am 16. Oktober 2013.

## Weitere Publikationen

Für den Berufsbildungsbereich erscheinen außer dieser Veröffentlichung regelmäßig folgende Statistischen Berichte:

- Berufsbildende Schulen
- Berufsbildungsstatistik
- Ausbildungsförderung.

Diese und weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Berufsqualifikationsfeststellungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.statistik.rlp.de/themen/bildung>

Ergebnisse zum BQFG für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht unter: <https://www.destatis.de/>

## Besondere Hinweise

In diesem Bericht wird die Abkürzung **BQFG-Bund** für „§17 des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes des Bundes“ und **BQFG-RP** für „§17 des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz“ verwendet.

# Glossar

## Anerkennungsverfahren

Anerkennungsverfahren nach dem BQFG-Bund und dem BQFG-RP werden statistisch erfasst, wenn im Berichtsjahr (1.1. bis 31.12.):

- ein Antrag auf Anerkennung gestellt wurde, zu dem die Antragsunterlagen vollständig vorliegen
- über einen Antrag entschieden wurde (auch wenn der Antrag vor dem Berichtsjahr gestellt wurde)
- ein Rechtsbehelf gegen eine Entscheidung eingelegt wurde (auch wenn über den Antrag vor dem Berichtsjahr entschieden wurde)
- im Berichtsjahr über den Rechtsbehelf entschieden wurde (auch wenn der Rechtsbehelf vor dem Berichtsjahr eingelegt wurde).

Nicht erfasst werden Anträge, die zurückgezogen wurden oder Anträge, bei denen die Antragsunterlagen zum Stichtag 31.12. noch nicht vollständig vorlagen.

## Berufliche Gliederung

Der Arbeitsmarkt in Deutschland wird nach Berufen gegliedert. Daher ist für eine übersichtliche Darstellung eine geeignete Berufsklassifikation Voraussetzung. Sie ermöglicht es, die Vielfalt von Berufen abzubilden und eine systematische Gruppierung der Berufsangaben vorzunehmen. Bisher wurde von den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die Klassifikation der Berufe von 1992 (KldB 1992) verwandt. Infolge der geänderten beruflichen Strukturen des heutigen Arbeitsmarktes hat die Bundesagentur für Arbeit eine neue Berufsklassifikation entwickelt, die Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010). Sie ist hierarchisch mit fünf Gliederungsebenen aufgebaut und strukturiert Berufe anhand von zwei Dimensionen. Auf den jeweiligen Ebenen umfasst sie 10 Berufsbereiche, 37 Berufshauptgruppen, 144 Berufsgruppen, 700 Berufsuntergruppen und 1.286 Berufsgattungen. Auf der Ebene der Dimensionen erfolgt eine Untergliederung nach der Berufsfachlichkeit und dem Anforderungsniveau.

## Referenzberuf

Jedem Antrag ist ein inländischer Referenzberuf zuzuordnen, für den die Gleichwertigkeit der ausländischen Ausbildung anerkannt werden soll. Anzugeben ist der Beruf, auf den sich der Antrag bzw. die Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Berufsqualifikation bezieht.

## Zuständige / anerkennende Stelle

Zuständige Stellen sind die im Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz bzw. den jeweiligen Landesgesetzen festgelegten Institutionen, die die Anerkennungsverfahren durchführen. Das sind für Antragstellerinnen und Antragsteller im Land Rheinland-Pfalz insbesondere:

- für den Bereich Industrie und Handel: die zentrale Anerkennungsstelle IHK FOSA in Nürnberg
- für das Handwerk: die rheinland-pfälzischen Handwerkskammern
- für die nichtakademischen Gesundheitsfachberufe sowie für die Approbation bei Ärzten, Zahnärzten, Apothekern und Psychotherapeuten: das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
- für die Altenpflege, Erzieherinnen und Erzieher, Heilerziehungspflegerinnen und –pfleger: die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
- für den Beruf des Fahrlehrers bzw. der Fahrlehrerin: alle Verbandsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden, kreisfreie Städte und große kreisangehörige Städte
- sowie weitere von den jeweils zuständigen Bundes- oder Landesbehörden bestimmten Stellen.

Berufshauptgruppe des deutschen Referenzberufes	Insgesamt <sup>2</sup>	Darunter: abge- schlossen	Davon Entscheidung vor Rechtsbehelf				sonstige Erledigung- Verfahren ohne Bescheid beendet	noch keine Ent- scheidung
			volle Gleich- wertigkeit	Auflage einer Ausgleichs- maßnahme <sup>1</sup>	keine Gleich- wertigkeit	teilweise Gleich- wertigkeit		
	Anzahl							
Frauen								
Medizinische Gesundheitsberufe	1 554	1 545	729	810	-	6	-	9
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	27	24	15	3	-	6	3	-
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	24	24	12	-	-	9	-	3
Lebensmittelherstellung & -verarbeitung	24	21	9	-	-	12	-	3
Verkaufsberufe	12	12	6	-	-	3	-	-
Textil- & Lederberufe	6	6	3	-	-	3	-	3
Berufe in Recht & Verwaltung	6	3	-	-	3	-	-	3
Mathematik-, Biologie-, Chemie- & Physikberufe	6	6	6	-	-	-	-	-
Übrige	27	21	9	-	-	12	-	6
Insgesamt	1 689	1 659	792	813	3	51	6	24
Männer								
Medizinische Gesundheitsberufe	726	726	441	285	-	-	-	-
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	129	117	39	-	-	78	6	9
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	123	111	60	-	3	51	3	6
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	39	33	15	3	-	15	3	-
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	36	30	15	-	-	15	3	-
Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	30	27	15	-	-	12	3	-
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	27	21	12	-	-	6	3	3
(Innen-)Ausbauberufe	18	15	3	-	-	12	-	3
Übrige	99	93	48	-	-	42	3	3
Insgesamt	1 224	1 173	648	288	6	228	24	24
Insgesamt								
Medizinische Gesundheitsberufe	2 283	2 274	1 170	1 095	-	6	-	9
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	132	117	39	-	-	78	6	9
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	126	114	60	-	3	51	6	6
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	66	57	33	3	-	21	9	3
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	51	42	21	-	-	18	3	6
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	36	30	15	-	-	15	3	-
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	33	30	15	-	-	15	-	3
Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	30	27	15	-	-	12	3	-
Übrige	159	141	72	-	6	63	3	15
Insgesamt	2 913	2 835	1 443	1 101	9	282	30	51

<sup>1</sup> Nur bei reglementierten Berufen möglich.

<sup>2</sup> Positiv partieller Berufszugang und beschränkter Berufszugang nach HwO wurden nicht gemeldet.  
Außerdem wurden 27 Verfahren bezüglich der Dienstleistungsfreiheit abgeschlossen.

Berufshauptgruppe des deutschen Referenzberufes	Insgesamt <sup>2</sup>	Darunter: abge- schlossen	Davon Entscheidung vor Rechtsbehelf				sonstige Erledigung- Verfahren ohne Bescheid beendet	noch keine Ent- scheidung
			volle Gleich- wertigkeit	Auflage einer Ausgleichs- maßnahme <sup>1</sup>	keine Gleich- wertigkeit	teilweise Gleich- wertigkeit <sup>3</sup>		
Anzahl								
Frauen								
Lehrende und auszubildende Berufe	210	150	3	114	33	-	-	60
Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	126	120	6	78	36	-	-	6
Medizinische Gesundheitsberufe	42	39	27	9	3	-	3	-
Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	27	27	27	-	-	-	-	-
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	9	9	3	3	3	-	-	-
Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	6	6	6	-	-	-	-	-
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	420	351	72	204	72	-	3	66
Männer								
Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	102	102	102	-	-	-	-	-
Lehrende und auszubildende Berufe	30	21	-	9	9	-	-	9
Medizinische Gesundheitsberufe	12	9	9	3	-	-	-	-
Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	9	9	-	6	3	-	-	-
Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	3	3	3	-	-	-	-	-
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	3	3	3	-	-	-	-	-
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	156	147	117	18	12	-	-	12
Insgesamt								
Lehrende und auszubildende Berufe	240	171	3	126	42	-	-	69
Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	135	129	6	84	39	-	-	6
Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	129	129	129	-	-	-	-	-
Medizinische Gesundheitsberufe	54	51	36	12	3	-	3	-
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	9	9	6	3	3	-	-	-
Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	9	9	9	-	-	-	-	-
Übrige	3	3	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	576	498	189	222	84	-	3	78

1 Nur bei reglementierten Berufen möglich.

2 Positiv partieller Berufszugang und beschränkter Berufszugang nach HwO wurden nicht gemeldet.

3 Nur bei nicht-reglementierten Berufen möglich.



Deutscher Referenzberuf	Insgesamt <sup>2</sup>	Darunter: abge- schlossen	Davon Entscheidung vor Rechtsbehelf				sonstige Erledigung- Verfahren ohne Bescheid beendet	noch keine Ent- scheidung
			volle Gleich- wertigkeit	Auflage einer Ausgleichs- maßnahme <sup>1</sup>	keine Gleich- wertigkeit	teilweise Gleich- wertigkeit <sup>3</sup>		
	Anzahl							
BQFG-Bund								
Pflegefachmann/Pflegefachfrau	813	810	24	786	-	-	-	3
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	564	564	477	87	-	-	-	-
Arzt/Ärztin (Erteilung der Approbation)	420	420	420	-	-	-	-	-
Physiotherapeut/in	120	117	51	66	-	-	-	3
Kraftfahrzeugmechaniker/in	117	111	33	-	-	75	3	6
Zahnarzt/Zahnärztin (Erteilung der Approbation)	90	90	90	-	-	-	-	-
Apotheker/in (im Rahmen der Approbationserteilung)	48	48	48	-	-	-	-	-
Friseur/in	45	36	24	-	-	15	6	-
Hebamme/Entbindungspfleger	42	42	9	36	-	-	-	-
Elektroniker/in (ohne FR-Angabe)	42	39	15	-	-	24	3	3
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	33	30	15	-	-	15	-	3
Koch/Köchin	33	30	18	-	-	9	-	3
Übrige	546	495	219	126	6	144	21	30
I n s g e s a m t	2 913	2 835	1 443	1 101	9	282	30	51
BQFG-RP								
Lehrer/in	240	171	3	126	42	-	-	69
Ingenieur/in	129	129	129	-	-	-	-	-
Erzieher/in (Staatlich anerkannt)	75	75	3	57	15	-	-	-
Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, Sozialarbeiter/in	54	48	-	27	21	-	-	6
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in	42	42	30	12	-	-	-	-
Altenpflegehelfer/in	9	9	6	3	3	-	-	-
Architekt/in	9	9	9	-	-	-	-	-
Heilerziehungspfleger/in (Staatlich anerkannt)	3	3	3	-	-	-	-	-
Übrige	15	12	9	-	3	-	3	-
I n s g e s a m t	576	498	189	222	84	-	3	78

1 Nur bei reglementierten Berufen möglich.

2 Positiv partieller Berufszugang und beschränkter Berufszugang nach HwO wurden nicht gemeldet.

3 Nur bei nicht-reglementierten Berufen möglich.

Außerdem wurden 27 Verfahren bezüglich der Dienstleistungsfreiheit abgeschlossen.

**T 4**
**Anerkennungsverfahren nach dem BQFG-Bund und BQFG-RP 2024 nach Reglementierung, Art der Entscheidung und Geschlecht**

Reglementierung	Insgesamt <sup>2</sup>	Darunter: abgeschlossen	Davon Entscheidung vor Rechtsbehelf				sonstige Erledigung- Verfahren ohne Bescheid beendet	noch keine Ent- scheidung
			volle Gleich- wertigkeit	Auflage einer Ausgleichs- maßnahme <sup>1</sup>	keine Gleich- wertigkeit	teilweise Gleich- wertigkeit <sup>3</sup>		
	Anzahl	%	Anzahl					

**Frauen**

Reglementierte Berufe	1 965	1 890	96,2	801	1 017	72	-	3	72
Nicht reglementierte Berufe	144	120	83,3	66	x	3	51	3	18
<b>Zusammen</b>	<b>2 109</b>	<b>2 010</b>	<b>95,3</b>	<b>867</b>	<b>1 017</b>	<b>75</b>	<b>51</b>	<b>6</b>	<b>93</b>

**Männer**

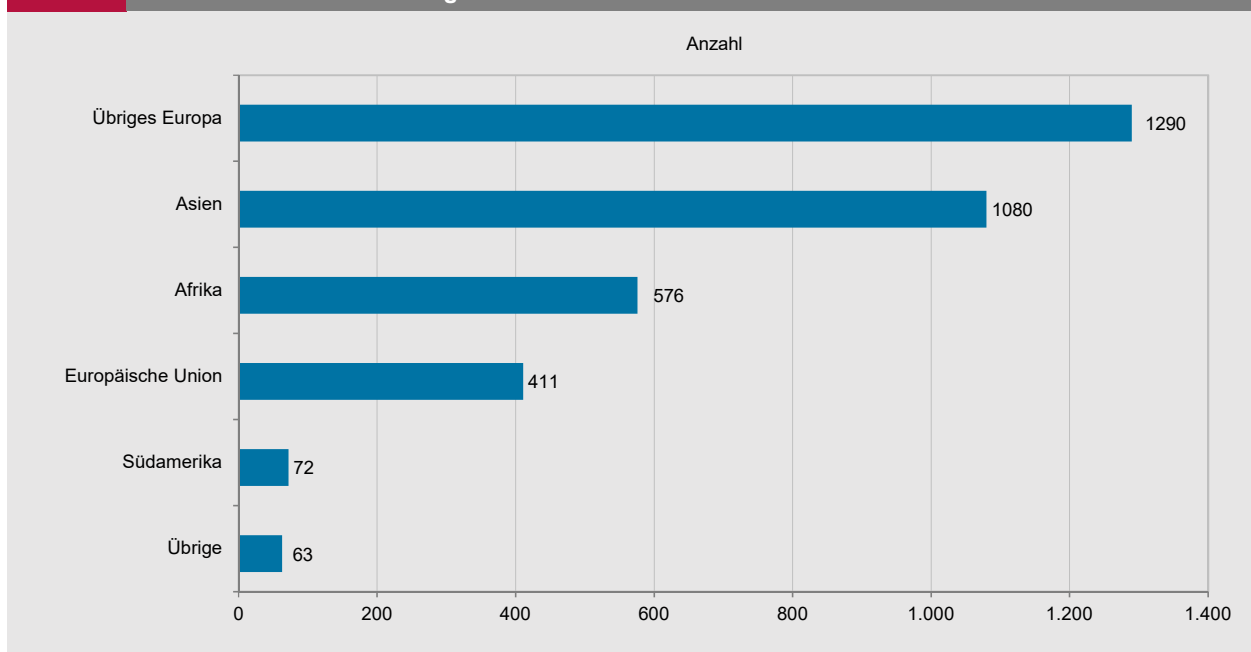
Reglementierte Berufe	906	885	97,7	567	306	12	-	6	15
Nicht reglementierte Berufe	474	435	91,8	198	x	6	228	18	21
<b>Zusammen</b>	<b>1 380</b>	<b>1 320</b>	<b>95,7</b>	<b>765</b>	<b>306</b>	<b>18</b>	<b>228</b>	<b>24</b>	<b>36</b>

**Insgesamt**

Reglementierte Berufe	2 874	2 775	96,6	1 368	1 323	87	-	9	87
Nicht reglementierte Berufe	618	555	89,8	264	x	9	282	21	42
<b>Insgesamt</b>	<b>3 492</b>	<b>3 330</b>	<b>95,4</b>	<b>1 632</b>	<b>1 323</b>	<b>96</b>	<b>282</b>	<b>33</b>	<b>129</b>

1 Nur bei reglementierten Berufen möglich. 2 Partieller Berufszugang sowie beschränkter Berufszugang nach HwO wurde nicht gemeldet. 3 Nur bei nicht-reglementierten Berufen möglich.

Außerdem wurden 27 Verfahren bezüglich der Dienstleistungsfreiheit abgeschlossen.

**G 1**
**Antragstellerinnen und Antragsteller nach BQFG-Bund und BQFG-RP 2024 nach Erteil des Ausbildungsstaates**


Deutscher Referenzberuf	2022	2023	2024
	Anzahl		

**BQFG-Bund**

Pflegefachmann/Pflegefachfrau	15	9	813
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	855	1 215	564
Arzt/Ärztin (im Rahmen der Approbationserteilung)	276	429	420
Physiotherapeut/in	54	66	120
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	54	69	117
Zahnarzt/Zahnärztin (im Rahmen der Approbationserteilung)	84	78	90
Apotheker/in (im Rahmen der Approbationserteilung)	39	-	48
Friseur/in	12	24	45
Hebamme/Entbindungspfleger (Ausbildung)	27	39	42
Elektroniker/in (ohne FR-Angabe)	45	45	42
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	24	18	33
Koch/Köchin	9	9	33
Übrige	294	387	546
<b>Insgesamt</b>	<b>1 788</b>	<b>2 388</b>	<b>2 913</b>

**BQFG-RP**

Lehrer/in	111	141	240
Ingenieur/in	78	78	129
Erzieher/in <sup>1</sup>	84	123	75
Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, Sozialarbeiter/in	27	9	54
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in	30	30	42
Altenpflegehelfer/in	6	9	9
Architekt/in	9	6	9
Heilerziehungspfleger/in (Staatlich anerkannt)	-	-	3
Heilpädagoge/-pädagogin <sup>2</sup>	-	6	3
Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in für Intensivpflege und Anästhesie	3	-	3
Übrige	30	9	12
<b>Insgesamt</b>	<b>378</b>	<b>408</b>	<b>576</b>

1 Beinhaltet "Erzieher/in (reglementiert)" und "Erzieher/in (Staatlich anerkannt)".

2 Beinhaltet "Heilpädagoge/-pädagogin (reglementiert)" und "Heilpädagoge/-pädagogin (Staatlich anerkannt)".

Berufshauptgruppe des deutschen Referenzberufes	2022	2023	2024
	Anzahl		
Medizinische Gesundheitsberufe	1 470	2 013	2 334
Lehrende & ausbildende Berufe	111	141	240
Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- & Produktionssteuerungsberufe	81	84	138
Erziehung, soziale & hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	117	138	135
Maschinen- & Fahrzeugtechnikberufe	63	81	132
Mechatronik-, Energie- & Elektroberufe	93	84	126
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- & Wellnessberufe, Medizintechnik	39	54	78
Lebensmittelherstellung & -verarbeitung	24	27	51
Metallerzeugung & -bearbeitung, Metallbauberufe	27	30	36
Berufe in Unternehmensführung & -organisation	24	18	33
Gebäude- & versorgungstechnische Berufe	27	27	30
Mathematik-, Biologie-, Chemie- & Physikberufe	9	12	21
(Innen-)Ausbauberufe	6	6	18
Verkaufsberufe	9	9	15
Hoch- & Tiefbauberufe	9	15	12
Land-, Tier- & Forstwirtschaftsberufe	15	6	12
Tourismus-, Hotel- & Gaststättenberufe	6	6	12
Bauplanungs-, Architektur- & Vermessungsberufe	9	9	12
Informatik-, Informations- & Kommunikationstechnologieberufe	3	-	9
Führer/innen von Fahrzeug- & Transportgeräten	-	3	9
Berufe in Recht & Verwaltung	3	6	6
Kunststoffherstellung & -verarbeitung, Holzbe- & -verarbeitung	6	6	6
Textil- & Lederberufe	-	6	6
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen & Steuerberatung	-	3	6
Verkehrs- & Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	3	-	6
Gartenbauberufe & Floristik	3	3	3
Einkaufs-, Vertriebs- & Handelsberufe	-	-	3
Papier- & Druckberufe, technische Mediengestaltung	-	-	3
Produktdesign & kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	-	-	3
Rohstoffgewinnung & -aufbereitung, Glas- & Keramikherstellung & -verarbeitung	-	-	-
Schutz-, Sicherheits- & Überwachungsberufe	-	-	-
Werbung, Marketing, kaufmännische & redaktionelle Medienberufe	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 166</b>	<b>2 796</b>	<b>3 492</b>

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.